

BERUFSORIENTIERUNG

ZOO – EIN UNTERNEHMEN

Zooschule Hannover

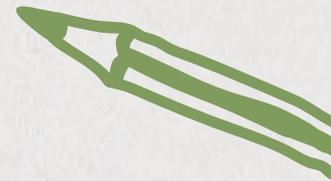
erlebnis-zoo.de/zooschule

**ERLEBNIS
ZOO
HANNOVER**



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
ZOOHISTORIE	4
Daten & Fakten: Von der Gründung bis heute.....	4
Neue Wege – EXPO-Projekt 2000	5
Konzept „Zoo 2000“	5
Aufgaben eines Zoologischen Gartens.....	6
Wie wird ein Zoo geführt?	6
DIE ORGANE IM KONZERN ZOO	7
Die Rolle des Aufsichtsrates.....	7
Die Rolle der Gesellschafterversammlung	8
Geschäftsbericht – Zoo in Zahlen.....	9
Futtermengen	10
NETZWERK ZOO	11
ARTENSCHUTZ UND ZOO	12
Die Artenschutzstrategie des Erlebnis-Zoo Hannover	12
Unsere Artenschutzprojekte weltweit.....	12
...und vor Ort.....	13
DIE STRATEGIE DES ERLEBNIS-ZOO HANNOVERS	14
Zwei-Säulen-Strategie.....	14
5 Werte – Das Fundament unserer Unternehmenskultur	14
Wimmelbild	15
Nachhaltige Unternehmensführung	16
Nachhaltigkeit im Personalmanagement.....	17
Zoo-Shops.....	17
ZOOSCHULE – UMWELTBILDUNG, DIE SPASS MACHT	18
BERUFSORIENTIERUNG	19
Unsere Ausbildungsberufe im Überblick	20
Gastronomie	20
FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr im Zoo	21
Studentische Praktika, Schülerpraktika.....	22



EINLEITUNG

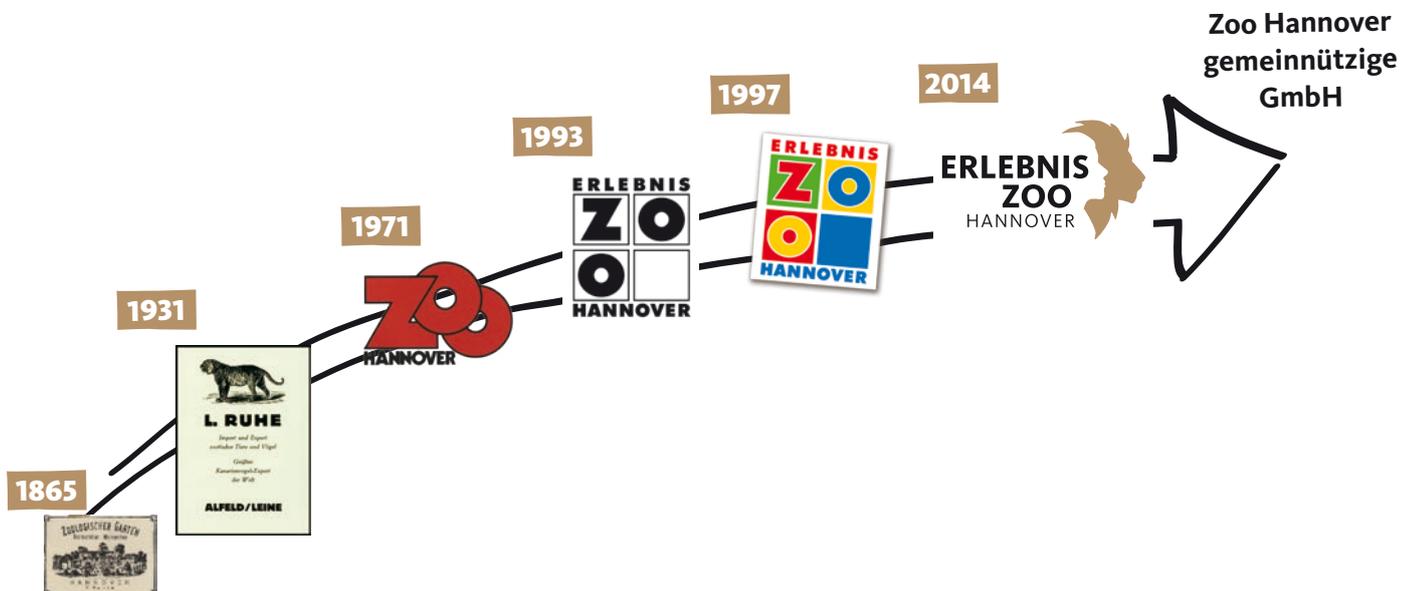
Im Niedersächsischen Schulgesetz ist bereits formuliert: Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur akademisches Wissen erwerben, sondern auch die Fähigkeit entwickeln, ökonomische und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.

Neben dem Lernen von fachlichen Inhalten ist die Orientierung für und die Vorbereitung auf ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben eine der grundlegenden Aufgaben von Schule. Die Berufsorientierung ist daher in den Schulen ein wichtiges Thema. Mit dem Erlass zur Beruflichen Orientierung an allgemein bildenden Schulen (Erl. d. MK vom 17.09.2018) sollen Schülerinnen und Schüler noch besser auf ihren Weg nach der Schule vorbereitet werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Zooschule Hannover das Themenheft „Berufsorientierung, Zoo – ein Unternehmen“ entwickelt.

Hierbei geht es zum einen darum, die Entwicklung des Zoos von seinen Anfängen als klassische Tierschau hin zu einem modernen wissenschaftlich geführten Zoounternehmen aufzuzeigen und den Erlebnis-Zoo als einen wirtschaftlichen Betrieb mit den dazugehörigen Strukturen vorzustellen, in dem Nachhaltigkeit ein wesentlicher Aspekt in der zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung darstellt.

Zum anderen werden die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder, die zum Betreiben des Zoos erforderlich und zum Erfolg des Unternehmens beitragen, näher beleuchtet. Das Berufsbild „Tierpflege“ haben alle vor Augen, die an einen Zoo denken. In dem von der Zooschule angebotenen Unterrichtsgang Berufsorientierung werden neben dem Berufsbild der „Tierpflege“ auch weitere vielfältige Arbeitsbereiche des Zoos thematisiert.



ZOOHISTORIE

DATEN & FAKTEN – VON DER GRÜNDUNG BIS HEUTE

04.05.1865	Gründung als AG
1920 – 1932	Städtische Verwaltung
1922	der Zoo schließt
1924	Dank einer Bürgerinitiative kann der Zoo neu eröffnen
1932 – 1972	Verpachtet an Tierhändler Ruhe
1972	Übernahme durch die Stadt
1993	Umwandlung in GmbH
1994	Neuer Gesellschafter: Kommunalverband Großraum Hannover (heute Region Hannover)
1995	Neues Betriebskonzept Masterplan
1996	Registrierung als Projekt der Weltausstellung Expo 2000 Eröffnung des Gorillaberges
1997	Gründung der Zoo Hannover Service GmbH Eröffnung des Dschungelpalastes
1998	Eröffnung Meyers Hof Eröffnung Sambesi I und II (Löwen- und Giraffenlandschaft und Afrikasteppes)
1999	Eröffnung Sambesi III (Flusspferdlandschaft)
2000	Fertigstellung Sambesi mit Afrikadorf und Bootsfahrt
2005	Eröffnung Abenteuerspielplatz „Die Brodelburg“
2010	Eröffnung Yukon Bay
2013	Eröffnung Kibongo, die neue Außenanlage der Schimpansen
2017	Erweiterung Afi Mountain – Drill und Meerkatzenanlage, Vogelvoliere
2020	Umwandlung in Zoo Hannover gGmbH
2022	Erweiterung Elefanten-Außenanlagen
2023	Eröffnung Zoologicum



Zoo
damals



Zoo
heute



Am 04. Mai 1865 wurde der Zoo Hannover als AG gegründet und es begann eine Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen. 1922 wurde er sogar geschlossen, wurde aber dank einer Bürgerinitiative 1924 neu eröffnet.

Neue Wege – EXPO-Projekt 2000

Auch kulturelle Einrichtungen müssen sich im Markt der Freizeitangebote bewähren, wenn sie eine Zukunft haben wollen. Mit dieser Erkenntnis sah sich der Zoo Hannover Anfang der 90er Jahre konfrontiert: Mit drastischem Rückgang der Besucherzahlen drohte die öffentliche Einrichtung den Wettbewerb mit privaten Freizeiteinrichtungen zu verlieren. Weder der Erlebniswert noch die Form der Tierhaltung entsprachen zeitgemäßen Anforderungen.

In dieser Situation entschlossen sich die Verantwortlichen, dem Hannover Zoo eine neue Perspektive zu geben: Das städtische Amt wurde 1993 zunächst in eine GmbH umgewandelt, diese dann 1994 zum symbolischen Preis von 1 DM an den für die regionale Naherholung zuständigen Kommunalverband Großraum Hannover (heute Region Hannover) veräußert.

Gemeinsam mit engagierten Architekten und Freizeitberatern wurde ein Realisierungskonzept "Zoo 2000" entwickelt, mit dem man sich erfolgreich am EXPO-Ideenwettbewerb beteiligte.

Konzept „Zoo 2000“

Dies Konzept basiert auf einer perfekten Anmutungsqualität der Bauten und auf landschaftlich gestalteten Lebensräumen:

- Thematisierte Landschaften verwandeln den Zoo Hannover vom herkömmlichen Stadtparkzoo zu einem einmaligen Zoo-Erlebnispark.
- Die Tiere werden nicht mehr in den üblichen Gehegeanlagen „ausgestellt“.
- Die Thematisierung der Anlagen ermöglicht den Besuchenden eine erlebnisorientierte und würdevolle Begegnung mit Tieren.
- Die Anlagengestaltung berücksichtigt konsequent die Bedürfnisse von Tieren und Besuchenden.
- Einkaufs- und gastronomische Erlebnisse sind integraler Bestandteil der neuen Zoolebniswelt

Auf dem Weg zum Projekt der EXPO 2000 schrieb Hannover Zoogeschichte. Es entstanden die Themenwelten Gorillaberg, Dschungelpalast, Meyers Hof und Sambesi.

Die neuen Themenbereiche – Gesamtinvestment umgerechnet ca. 65 Mio. Euro – versetzten das Publikum scheinbar in den natürlichen Lebensraum der Tiere. Die Distanz zwischen Mensch und Tier wurde auf ein Mindestmaß reduziert, um beeindruckende, hautnahe Begegnungen zu ermöglichen. Die geschickte Anordnung von Felsen, Wasser und Gehölzen bewirkt eine optische Tiefenwirkung. Die Definition von Beobachtungspunkten und Blickrichtungen erzielt dabei ein Höchstmaß an Spannung. Es folgten die Themenwelten Mullewapp, Outback und Yukon Bay. Aus dem Zoo wurde der **Erlebnis-Zoo**.

Im Jahr 2013 wurde Kibongo, die neue Außenanlage der Schimpansen, eröffnet und in 2017 die Erweiterung Afi Mountain. Damit wurde das erfolgreiche Konzept fortgesetzt. Auch in Zukunft legt der Erlebnis-Zoo großen Wert darauf, die Bedürfnisse der Tiere und der Gäste gleichermaßen zu berücksichtigen sowie faszinierende Mensch-Tier-Begegnungen zu ermöglichen – bei einer Reise um die Welt an nur einem einzigen Tag.

Das Zoogrundstück gehört der Stadt Hannover und wurde der Zoo GmbH durch einen am 19.03.2015 erneuerten Erbbaurechtsvertrag zur Nutzung bis zum 31. Dezember 2058 überlassen.

Das Washingtoner Artenschutzabkommen CITES reguliert seit 1975 den internationalen Handel mit wilden Tier- und Pflanzenarten. Ziel des Abkommens ist es, Gefahren für die Arten durch den internationalen Handel zu vermeiden.

Ein Geldwert für die Tiere eines Zoos wird daher nicht festgesetzt. Wenn Tiere von einem Zoo in einen anderen wechseln, werden sie nicht verkauft sondern nur getauscht. Damit sind sie aber nicht entwertet, denn entscheidend ist ihre zoologische Bedeutung (bedrohte Tierart, Seltenheit).

Seit Anfang 2020 ist der Zoo als gemeinnützige Gesellschaft steuerlich anerkannt (Zoo Hannover gGmbH). Als gGmbH ist der Zoo berechtigt Spenden und Erbschaften anzunehmen und kann dafür Spendenquittungen ausstellen.

DIE AUFGABEN EINES ZOOLOGISCHEN GARTENS

Die Aufgaben eines zoologischen Gartens im Königreich Hannover im Gründungsjahr 1865 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Kenntnisse der Natur zu fördern
- diese Lehrmeisterin des Menschen (gemeint ist die Natur) populär zu machen
- in weitesten Kreisen das Interesse an Dingen zu wecken, die noch Rätsel aufgeben
- Wirtschaftlichkeit durch beliebten Vergnügungsort sichern (Dr. Hermann Schläger, 1865)

Der Zweck des Erlebnis-Zoo Hannover, wie er im Gesellschaftervertrag beschrieben ist, unterscheidet sich kaum von dem zur Gründung.

Auszug aus dem Gesellschaftervertrag:

„Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Zoologischen Gartens als Bildungsstätte für alle Kreise der Bevölkerung zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes, des Tierschutzes und der Tierzucht, der Förderung von Forschung und Bildung, speziell auf dem Gebiet der Ökologie und Zoologie. Dabei dient die Einrichtung auch der Erholung.“

Der Zweck des Erlebnis-Zoos, den die Mitarbeitenden heute genau wie die Gründer vor mehr als 150 Jahren tagtäglich leben, basiert also auf den vier Säulen

- Bildung
- Artenschutz
- Forschung
- Naherholung

WIE WIRD EIN ZOO GEFÜHRT?

Der Erlebnis-Zoo Hannover besteht aus der Zoo Hannover gGmbH und deren 100%iger Tochter, der Zoo Hannover Service GmbH.

Beide Unternehmensteile können als Konzern zusammengefasst werden. Als Konzern bezeichnet man den Zusammenschluss eines herrschenden und eines oder mehrerer abhängiger Unternehmen zu einer wirtschaftlichen Einheit unter der Leitung des herrschenden Unternehmens, wobei jedes Unternehmen weiterhin einen eigenen Jahresabschluss erstellt. Die Geschäftsführung beider Unternehmen obliegt derselben Person.

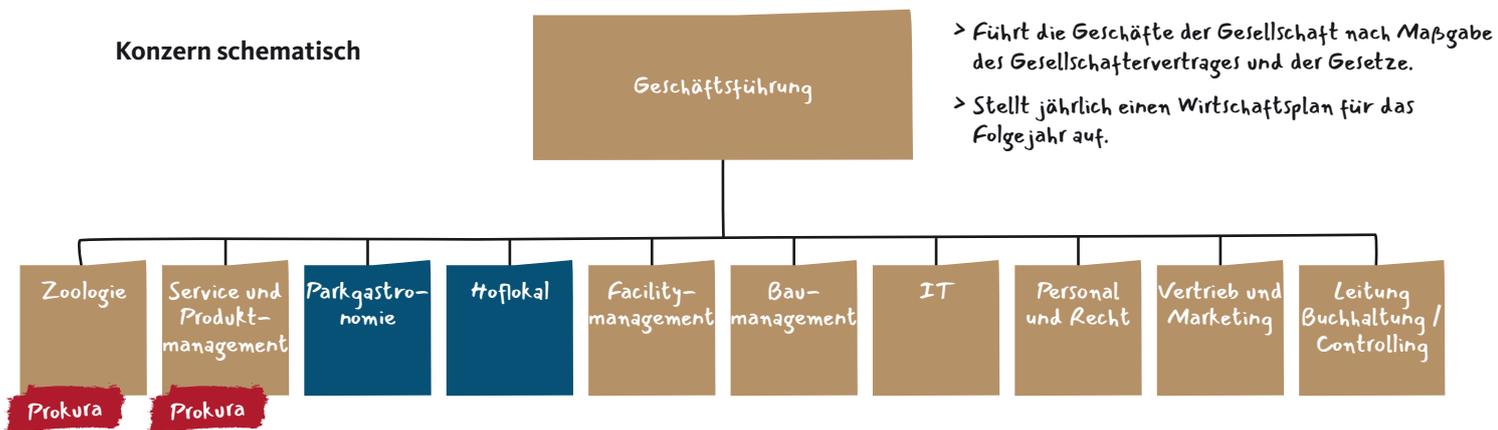
Nach § 4 Nr. 20 a Umsatzsteuergesetz (UStG) sind die Umsätze folgender Einrichtungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts steuerfrei: Theater, Orchester, Kammermusikensembles, Chöre, Museen (wissenschaftliche Sammlungen und Kunstsammlungen), Büchereien sowie Denkmäler der Bau- und Gartenbaukunst und auch Zoos.

Die Leistungen der Zoo Hannover gGmbH sind daher von der Umsatzsteuer befreit. Hierzu gehören Eintrittsgelder und Führungserlöse.

Die Zoo Hannover Service GmbH vereint die wirtschaftlichen, an der Gewinnerzielung ausgerichteten Geschäftsfelder. Ihr Erfolg kommt wiederum der Zoo Hannover gGmbH zugute. Die Zoo Hannover Service GmbH umfasst die Parkgastronomie, das Hoflokal und die Souvenirshops. Diese Bereiche sind umsatzsteuerpflichtig.

In beiden Gesellschaften zusammen kümmern sich über 480 Mitarbeitende um das Wohl von über 1.780 Tieren und einer Million Gäste. Mit einer Konzernbilanzsumme 2022 von 44,7 Mio. € und Umsatz von über 27 Mio. € ist der Zoo der Schwellengrenze für Klein- und Mittelständige Unternehmen (gemäß KMU-Definition der Europäischen Kommission 2003/361) entwachsen.

Konzern schematisch



> Führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesellschaftervertrages und der Gesetze.

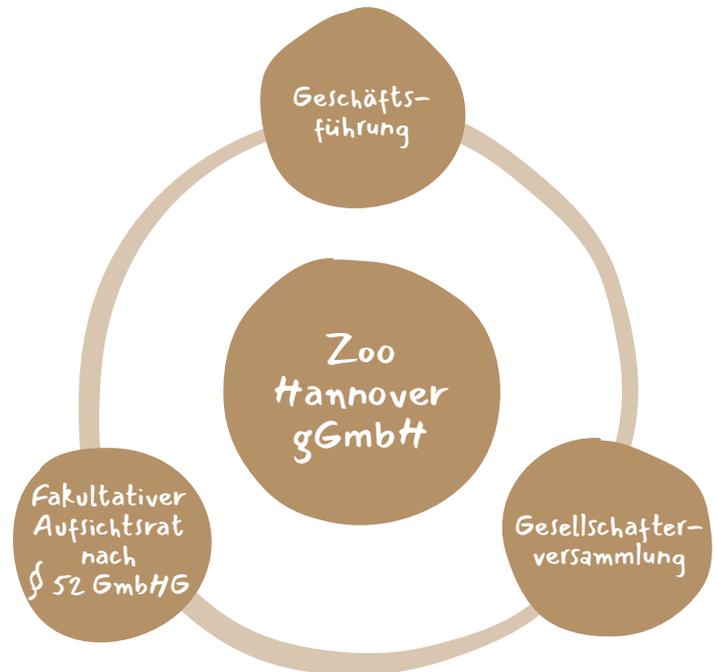
> Stellt jährlich einen Wirtschaftsplan für das Folgejahr auf.

DIE ORGANE IM

KONZERN ZOO

Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschaft aus den folgenden Organen:

- Geschäftsführung (*Prokuristen sind keine Organe*)
- Aufsichtsrat, bestehend aus
 - › 7 Mitglieder der Regionsversammlung
 - › 1 Regionspräsident / Vertreter
 - › 3 Vertreter aus der Wirtschaft
 - › 1 Zoofreunde Hannover e.V.
 - › 1 Präsident TiHo / Vertreter
 - › 2 Arbeitnehmervertreter
- Gesellschafterversammlung
 - › Region Hannover (Gremien, Regionspräsident)



Die Rolle des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung der Zoo Hannover gGmbH führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages und der Gesetze. Der Aufsichtsrat überwacht die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Zoo-Geschäftsführung.

Nach § 8 – 11 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat folgende Aufgaben:

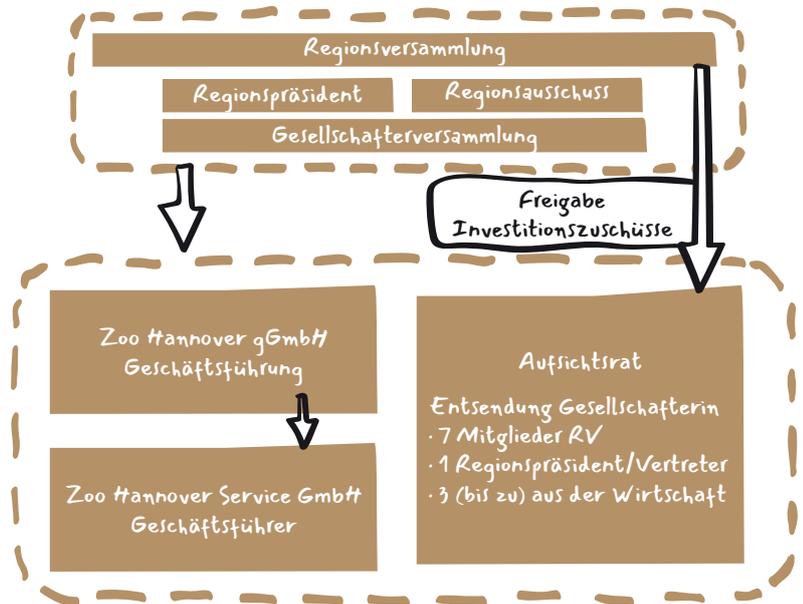
- Überwachen (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit)
- Umsetzung Anstellungsverträge mit Geschäftsführung
- Beschließen über Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung: (Wirtschaftsplan, Jahresabschluss, Ergebnisverwendung, Konzernabschluss, Eintrittspreise)
- Vorbereiten – Beschlüsse der Gesellschafterversammlung
- Beschließt zustimmungsbedürftige Geschäfte (§ 9 (7) Gesellschaftsvertrag)
- Befugt, Beschlussfassung über bestimmte Arten von Geschäften vorzubehalten

Die Rolle der Gesellschafterversammlung

Nach § 12 – 13 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschafterversammlung folgende Aufgaben:

Beschlussfassung über...

- Bestellung, Abberufung GF und PPA
- Erteilung / Entziehung Einzelbefugnis GF
- Erhöhung / Herabsetzung Stammkapital und Änderungen Gesellschaftervertrag
- Verfügung Geschäftsanteile / Erweiterung Kreis der Gesellschafter
- Auflösung der Gesellschaft
- Verabschiedung und Änderung des Wirtschaftsplanes
- Feststellung Jahresabschlusses
- Verwendung Jahresergebnisses
- **Alle sonstigen Angelegenheiten, die der Aufsichtsrat vorlegt**
- Entlastung des Aufsichtsrats / GF

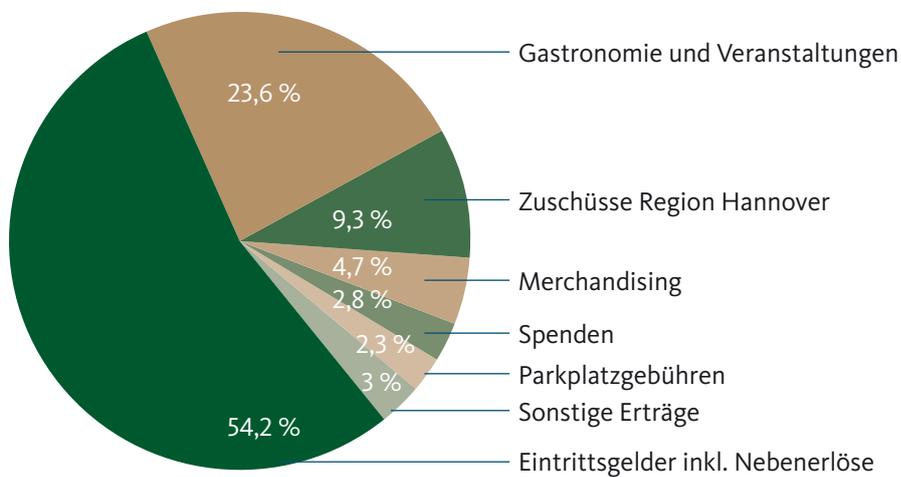


Geschäftsbericht – Zoo in Zahlen

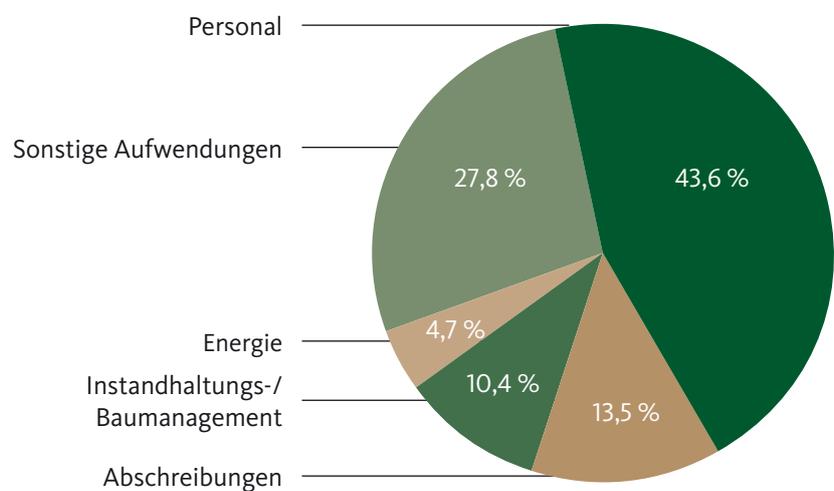
Zum Ende eines jeden Jahres erscheint der Geschäftsbericht, in dem alle Bereiche des Zoos, die für das Geschäftsergebnis relevanten Ereignisse zusammenfassen, Ergebnisse darstellen und Perspektiven für das kommende Jahr entwickeln.

Dank über einer Million Besucherinnen und Besucher blickt der Erlebnis-Zoo auf ein gutes Jahr 2022 zurück: Das gesamthafte Ergebnis beider Gesellschaften von Zoo Hannover gGmbH und Zoo Hannover Service GmbH liegt mit 929 T€ erstmals wieder im Plus.

KONZERN ZOO HANNOVER GGMBH ERTRAGSSTRUKTUR 2022 GESAMT: 32.113.000 €



GESAMTAUFWENDUNGEN: 31.184.000 €



Anders als vielfach vermutet wird, stellen die Kosten für Tierfutter nicht den größten Ausgabeposten dar. Neben den Personalkosten sind der Aufwand für Instandhaltungsarbeiten und Neubauten sowie die steigenden Energiekosten von großer Bedeutung.



FUTTERMENGEN

Obst

1.902 Kisten Obst
in 28 Sorten



Gemüse, Gras & Co.

11.086 Kisten Gemüse in 40 Sorten,
39.031 kg Karotten, 155.540 kg Heu,
55.220 kg Luzerne, 116.420 kg Stroh,
44.160 kg Gras, 7.950 kg Haferflocken



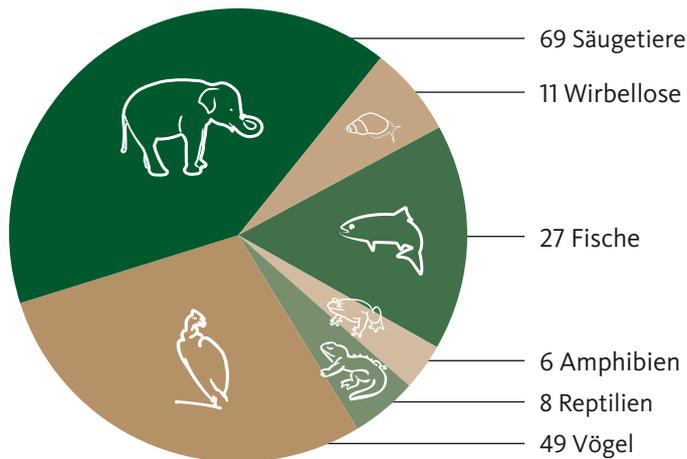
Fleisch, Fisch & Co.

15.460 kg Fleisch
22.924 kg Salzfisch
4.000 kg Süßfisch
13.980 Eier



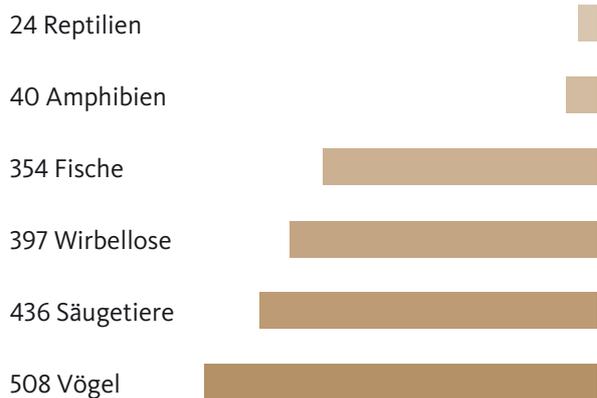
ARTENVERTEILUNG AM 31.12.2022

170 Arten



INDIVIDUENVERTEILUNG AM 31.12.2022

1.759 Tiere



NETZWERK ZOO

Deutschland-, europa- und weltweit arbeiten Zoos zusammen, um gemeinsam ihre Ziele im Artenschutz zu erreichen. Gleichzeitig stehen die verschiedenen Zooverbände für verschiedene Qualitätskriterien in Besucherservice, Bildung und Zootierhaltung. Der Erlebnis-Zoo Hannover ist Mitglied im deutschen und europäischen Zoo-Verband und ist außerdem organisiert in den Bereichen der Tiermedizin und Zoopädagogik.



- **VdZ (Verband der Zoologischen Gärten e.V.)**
Die führende Vereinigung wissenschaftlich geleiteter Zoologischer Gärten mit Wirkungsschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Der 1887 gegründete VdZ ist der weltweit älteste Zoo-Verband und gab den Anstoß zur Gründung des Weltzooverbandes (WAZA). Aktuell gehören zum VdZ 71 Mitgliedszoos in Deutschland, Schweiz, Österreich und Spanien. Der gesellschaftliche Auftrag liegt im Erhalt der biologischen Vielfalt. Dieser Auftrag wird durch die Haltung und Zucht gefährdeter Tierarten sowie durch das Engagement im Natur-, Arten-, Umwelt- und Tierschutz, die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Förderung der Forschung und die Schaffung von naturnahen Erholungsräumen erfüllt.



- **EAZA (European Association of Zoos and Aquaria)**
Gegründet 1992 gehören dem Verband mehr als 300 Zoos, Aquarien und Zooverbände aus Europa und dem Nahen Osten an. Der Erlebnis-Zoo Hannover ist seit März 1993 Mitglied der EAZA, also von Anfang an dabei. Eine Mitgliedschaft in der EAZA ist nur unter der Einhaltung strenger Qualitätskriterien möglich, die regelmäßig überprüft werden.

Seit dem Jahr 2000 widmet die EAZA regelmäßig einer besonders bedrohten Tierart, Tiergruppe oder einem bedrohten Lebensraum eine internationale Artenschutz-Kampagne. Auch der Erlebnis-Zoo nimmt mit eigenen Ausstellungen und Aktionen an diesen Kampagnen teil, um Besucher auf die Bedrohung aufmerksam zu machen, Schnittstellen zu unserem Alltagsleben aufzuzeigen und um sich in der Gemeinschaft für wichtige Artenschutzbelange einzusetzen.

- **EAZWV (European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians)**



Der Verband der europäischen Zoo- und Wildtierärzte EAZWV (European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians) unterstützt und fördert die Kommunikation von tierärztlichen Erkenntnissen, die Weitergabe von Fähigkeiten und somit die Weiterentwicklung der Zootierärzte. Die Tierärzte des Erlebnis-Zoo Hannover nehmen an den regelmäßigen Tagungen teil, um erlangtes Wissen weiterzugeben, sich auszutauschen und von anderen Zoo- und Wildtierärzten zu lernen. So erhalten unsere Tiere die bestmögliche medizinische Versorgung.

- **VZP (Verband deutschsprachiger Zoopädagogen e.V.)**



Die Forderung nach der Etablierung von zoopädagogischen Abteilungen in allen Zoos (Welt-Zoo-Naturschutzstrategie) wird vom VZP in Zusammenarbeit mit dem VdZ (Verband der Zoologischen Gärten) umgesetzt.

Um die Bildungs- und Erziehungsarbeit am Lernort Zoo zu sichern, setzt sich der Verband für die Verankerung der Zoopädagogik in Richtlinien, Lehrplänen und Ausbildungsordnungen ein. Hauptaufgabe ist die Förderung der Umwelt-, Natur- und Artenschutzarbeit sowie der Pädagogik, der Wissenschaft sowie der Jugend- und Umweltbildung. Zu den Aufgaben des Verbands gehört auch die Darstellung der wichtigen Arbeit der Zoos, auch im Hinblick auf ungerechtfertigte Zookritik.

- **VDFU (Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V.)**



Der Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V. repräsentiert die größten und beliebtesten deutschen Freizeit- und Erlebnisparks, Indoor-Attraktionen, Zoos sowie verschiedene Einrichtungen im Bundesgebiet und im nahegelegenen Ausland.

ARTENSCHUTZ

UND ZOO

Artenschutz ist ein elementarer Teil der Arbeit von wissenschaftlich geführten Zoos wie dem Erlebnis-Zoo Hannover. Zoos sind damit ein elementarer Teil der Welt-Naturschutz-Strategie der Internationalen Union zur Bewahrung der Natur (IUCN). Diese Strategie besagt: Die Arbeit von Zoos ist zum Schutz der Wildbestände unverzichtbar.

1. Zoos arbeiten nach globalen, europäischen und nationalen Beschlüssen, sie haben einen klaren Auftrag zum Artenschutz
2. Zoos spielen die tragende Rolle im Ex-situ-Artenschutz, dem Schutz von Arten durch Erhaltungszucht
3. Zoos leisten ebenso direkte Beiträge zum Schutz der Wildbestände und ihrer Lebensräume (One Plan Approach)

DIE ARTENSCHUTZ-STRATEGIE DES ERLEBNIS-ZOO HANNOVER

- One Plan Approach – Wir verknüpfen Haltung und Zucht von Arten mit dem Schutz der Wildbestände
- Tier und Mensch – Wir setzen auf nachhaltige Projekte, die Tier und Mensch berücksichtigen
- Artenschutz vor der Haustür - Wir rücken den heimischen Artenschutz in den Fokus
- Keystone Species – Wir legen einen Schwerpunkt auf bedrohte Schlüsselarten, die ihrerseits für Artenvielfalt sorgen



UNSERE ARTENSCHUTZPROJEKTE WELTWEIT...

Der Erlebnis-Zoo schützt Drills

Länder: Kamerun & Nigeria

Artenschutz-Partner: **Rettet den Drill e.V.**

Der Erlebnis-Zoo fördert seit vielen Jahren ein Umweltbildungs-Zentrum in Kamerun sowie ein Schutzgebiet für Drills und eine Drill-Ranch in den Afi Mountains in Nigeria. Auf der Ranch leben mehr als 700 Drills, die langfristig ausgewildert werden sollen.

Der Erlebnis-Zoo schützt Spitzmaulnashörner

Land: Kenia

Artenschutz-Partner: **Save the Rhino**

Der Erlebnis-Zoo unterstützt das Schutzgebiet „Ol Jogi Conservancy“ in Kenia, in dem Spitzmaulnashörner und viele andere bedrohte Arten leben, darunter auch Afrikanische Elefanten. Das Schutzgebiet ist 1000 Mal so groß wie der ganze Zoo.

Der Erlebnis-Zoo schützt Addax

Länder: Marokko, Tschad, Tunesien ...

Artenschutz-Partner: **Sahara Conservation**

Der Erlebnis-Zoo setzt sich mit Sahara Conservation für die Wüstenarten Nordafrikas ein, unter anderem für die hochbedrohten Addax. Bereits in den 1990ern wurden Antilopen aus dem Zuchtprogramm des Zoos in einem Nationalpark in Marokko wiederangesiedelt.



Der Erlebnis-Zoo schützt Madagaskars Tierwelt

Land: Madagaskar

Artenschutz-Partner: **Stiftung Artenschutz & Chances for Nature**

Der Erlebnis-Zoo fördert das Projekt EcoSounds Madagascar: Laute von Lemuren & Co. werden in Madagaskars Wäldern aufgenommen. Bedrohte Arten können so überwacht und der Erfolg von Schutzmaßnahmen kann bewertet werden.

Der Erlebnis-Zoo schützt Nordafrikanische Strauße

Länder: Marokko, Tschad ...

Artenschutz-Partner: **Sahara Conservation**

Der Erlebnis-Zoo kooperiert mit Sahara Conservation, um den Nordafrikanischen Rothalsstrauß zu erhalten. Im Zoo wird das Zuchtprogramm koordiniert. In Nordafrika laufen Maßnahmen zu Lebensraumschutz und Wiederansiedlung.

Der Erlebnis-Zoo schützt Asiatische Elefanten

Land: Myanmar

Artenschutz-Partner: **Chances for Nature**

Der Erlebnis-Zoo schützt Arbeitselefanten und wilde Elefanten in Myanmar. Neben dem Waldschutz liegt ein Schwerpunkt auf der Bildung der lokalen Bevölkerung. Das hilft, um Konflikte zwischen Menschen und Tieren in Zukunft zu vermeiden.

Der Erlebnis-Zoo schützt Gibbons

Land: Vietnam

Artenschutz-Partner: **Stiftung Artenschutz**

Der Erlebnis-Zoo finanziert zusammen mit weiteren Zoos ein Schutzprojekt für Gibbons. Gibbons sind durch Lebensraumverlust bedroht. In Vietnam sollen zwei Gebiete zu einem großen Schutzgebiet verbunden werden.

...UND VOR DER HAUSTÜR

Der Erlebnis-Zoo schützt Wildbienen

Ort: Hannover, Deutschland

Artenschutz-Partner: **Hannover summt! e.V.**

Der Erlebnis-Zoo und der Verein Hannover summt! setzen sich gemeinsam für bedrohte Bienenarten im Raum Hannover ein. In dem vom Zoo geförderten Solitärbiengarten des Vereins am Naturfreundehaus Hannover werden Nisthilfen errichtet, Überwinterungs-Plätze geschaffen und Beete für Hummeln und Co. angelegt.

Der Erlebnis-Zoo schützt heimische Tiere

Ort: direkt im Zoo

Artenschutz-Partner: **eigenes Projekt des Zoos**

Der Erlebnis-Zoo unterstützt heimische Tierarten. Im Zoo werden dazu spezielle Lebensräume gestaltet: Totholz- und Steinhäufen bieten Unterschlupf für Kleinsäuger, Reptilen und Co. Teiche sind Brutstätte für bedrohte Amphibien-Arten. Auf Schildern informiert der Zoo, wie man die Lebensräume ganz leicht nachbauen kann.

Der Einsatz des Erlebnis-Zoos für den Artenschutz ist ein laufender Prozess.

Hier gibt's weiterführende Informationen und alle aktuellen Projekte!



DIE STRATEGIE DES

ERLEBNIS-ZOO HANNOVERS

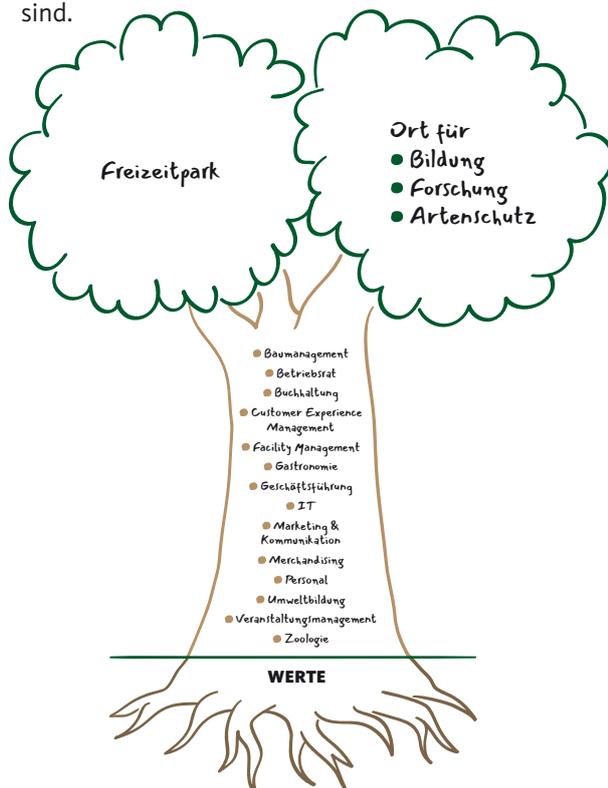
Die Vision des Erlebnis-Zoo lautet „Menschen für Tiere begeistern“, denn nur was Menschen kennen, können sie lieben und nur was man liebt, wird man schützen. Diese Vision ist bereits in der Zoo-Satzung verankert und unterstreicht daher klar den Auftrag.

Symbolisch ist dies mit dem Zoo-Logo dargestellt.



ZWEI-SÄULEN-STRATEGIE

Die Aufgaben eines Zoos lassen sich in zwei Säulen darstellen, die zusammengehalten werden durch die Menschen, die in den verschiedenen Bereichen tätig sind.



Basis für ihre Arbeit ist eine gemeinsame Wertekultur, die die Grundlage für das tägliche Miteinander bildet. Unter Unternehmenswerten versteht man jene Werte, die ein Unternehmen nach innen und außen vertritt. Sie sind die Grundprinzipien, die im Innenverhältnis festlegen, wie mit dem Thema Arbeit, zwischenmenschliche Zusammenarbeit und Wohlbefinden der Mitarbeiter umgegangen wird.

Die Grundwerte des Unternehmens geben den Ton für die Zusammenarbeit und die Übernahme von Ver-

antwortung für die Tätigkeit im Unternehmen an. Sie dienen sowohl den Mitarbeitenden als auch der Unternehmensführung als Entscheidungsgrundlage, Handlungsorientierung und Verhaltensmaßstab.

5 WERTE – DAS FUNDAMENT DER UNTERNEHMENSKULTUR DES ERLEBNIS-ZOO

Wir arbeiten nachhaltig

Wir arbeiten nachhaltig und nachvollziehbar in allen Bereichen, vor und hinter den Kulissen, im Hier und Jetzt, gleichzeitig mit Blick auf die Zukunft. Wir erkennen zukünftige Herausforderungen und entwickeln uns aktiv weiter. Dabei achten wir auf den schonenden und effizienten Einsatz all unserer Ressourcen. Wir fördern und entwickeln bewusst unsere Mitarbeitenden.

Wir arbeiten wertschätzend

Wir pflegen eine offene Kommunikation, die auf Vertrauen, Loyalität und Ehrlichkeit basiert. Wir gehen respektvoll miteinander um, sind höflich und hören einander zu. Wir stellen uns Konflikten, da wir in ihnen eine Chance für Weiterentwicklung sehen.

Wir übernehmen Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber sorgen wir für ein geordnetes Miteinander. Wir treffen Entscheidungen und machen diese transparent. Mit Fehlern gehen wir offen um, um daraus zu lernen.

Wir arbeiten professionell

So arbeiten wir miteinander: wissensbasiert, fachkompetent, organisiert, strukturiert, nachvollziehbar sowie lösungs- und zielorientiert. Entscheidungen und Absprachen sind für uns bindend und werden gemeinsam umgesetzt. Wir können uns aufeinander verlassen.

Wir sind innovativ

Wir erkennen Entwicklungen frühzeitig. Veränderungen treiben wir aktiv voran und agieren dabei vorausschauend und mutig. Chancen und Risiken wägen wir ab und haben Konsequenzen im Blick.



Hier geht's zum Imagefilm!



© 2022 Ivo Kirchheis
www.ivo-kirchheis.com

Menschen für Tiere begeistern!

erleben
entdecken
erhalten

Zoo sind wir!

ERLEBNIS ZOO
Region Hannover

wir arbeiten nachhaltig

wir arbeiten wertschätzend

wir übernehmen Verantwortung

wir arbeiten professionell

wir sind innovativ

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

„Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten.“(Quelle BMZ, 2024)

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt für das Team des Erlebnis-Zoo Hannover einen hohen Stellenwert ein. Es ist sich seiner Verantwortung für die Umwelt bewusst und hat sich selbst Ziele für gelebte Nachhaltigkeit – im Kleinen wie im großen Maßstab – gesetzt.

NACHHALTIGES RESSOURCENMANAGEMENT

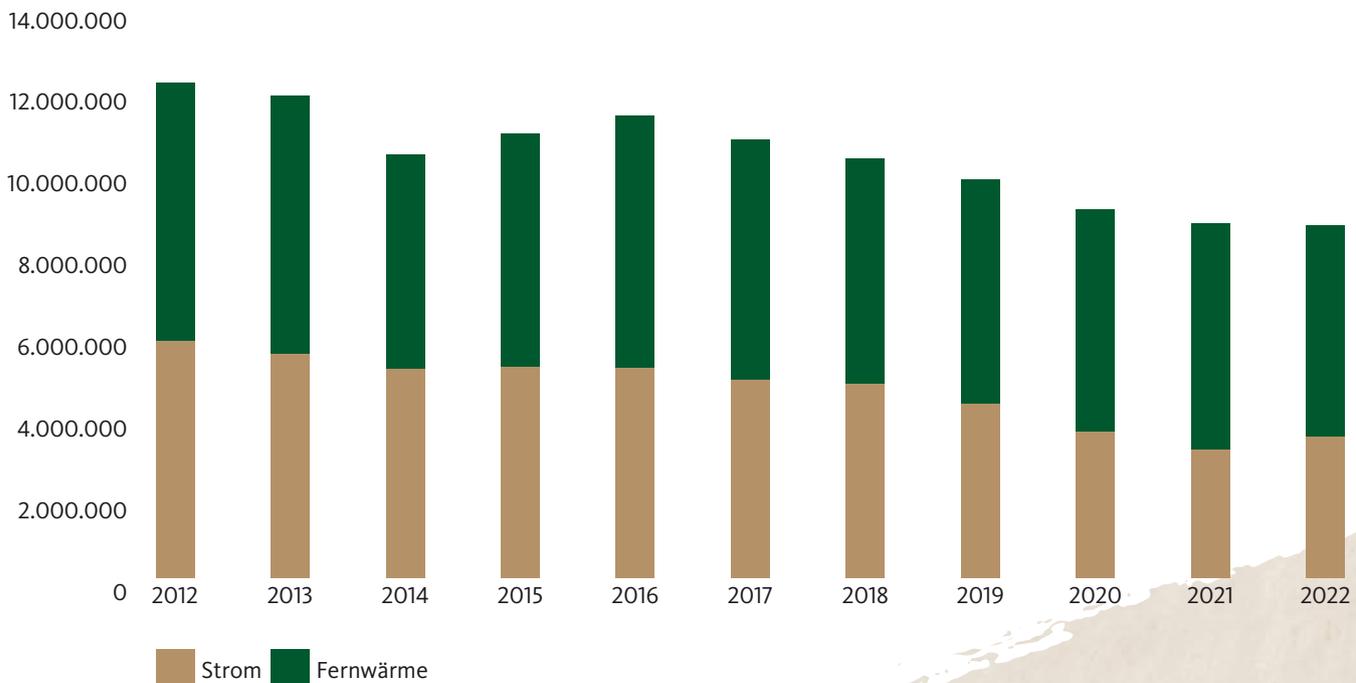
Der Erlebnis-Zoo Hannover ist für sein Energiemanagement nach ISO 50001 zertifiziert. Die ISO 50001 ist eine internationale Norm, die Organisationen und Unternehmen beim Aufbau eines systematischen Energiemanagements unterstützen soll; sie kann auch zum Nachweis eines mit der Norm übereinstimmenden Energiemanagementsystems durch eine Zertifizierung dienen.

Außerdem nimmt der Erlebnis-Zoo Hannover am Programm ÖkoPROFIT der Landeshauptstadt Hannover teil.

So wurde die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (kurz EnSikuMaV) konsequent und fristgerecht umgesetzt. Z.B. wird die Außenbeleuchtung nach Ende der Geschäftszeit auf ein Minimum bzw. weitgehend „dunkel“ geschaltet. Der systematische Ausbau der Gebäudeleittechnik machte eine solche Anpassungsmaßnahme einfach und wirkungsvoll.

Und unter dem Motto „Jeder Tropfen hilft“, konnte der Wasserverbrauch bei der Pflanzenpflege reduziert werden, indem verstärkt mit gezielter Tröpfchenbewässerung gearbeitet wird und bei der Auswahl von Neupflanzungen auf Trockenresistenz der Pflanzen geachtet wird. Jährlich fallen im Zoo etwa 1.000 Tonnen Mist an, die in einer Biogasanlage der Region verwertet werden. Das Verwaltungs- und Sozialgebäude ist ein Niedrigenergiehaus, das auf dem Dach mit einer Photovoltaik-Anlagen ausgestattet ist.

GESAMTENERGIEBEZUG ERLEBNIS-ZOO HANNOVER IN KW/H



NACHHALTIGES PERSONALMANAGEMENT

Die Menschen im Unternehmen, deren Fähigkeiten, kreative Ideen, Motivation und vieles mehr, sorgen für die Erfolge.

Nachhaltiges Personalmanagement wird auch als nachhaltiges Personalwesen oder nachhaltiges Human Resource Management (HRM) bezeichnet.

Zu den Aufgaben des nachhaltigen Personalwesens zählen:

- Die Arbeitskraft und Einsatzfähigkeit von Mitarbeitenden erhalten und fördern (z.B. Gesundheitskurse, Weiterbildung, Sicherheitstrainings).
- Die psychische und physische Gesundheit von Mitarbeitenden wahren. Beispielsweise durch Unfall-Prävention, Verhinderung von Gesundheitsschäden durch die Arbeit wie z.B. Burnout oder Rückenschäden.
- Nachwuchs und neue Talente fördern, u.a. mittels Ausbildung.
- Entwicklungsmöglichkeiten für bestehende Mitarbeitende anbieten.
- Langfristig ausgelegte und zukunftsfähige Personalplanung und -organisation, sowie Personalcontrolling und -kommunikation.



NACHHALTIGE GASTRONOMIE

Getreu dem Leitsatz „Wir arbeiten nachhaltig vor & hinter den Kulissen“ wird in der Gastronomie z. B. durch den Einsatz von Hannoccino- oder Keramikbechern und Mehrwegglasflaschen auf Einweg-To-Go-Becher verzichtet. Müll wird auch durch die Bereitstellung von Milchkannen und Zuckerstreuern reduziert, statt Portionsverpackungen auszugeben.

Auch der Energieverbrauch der Küchengeräte (z.B. Fritteusen und Spülmaschinen) lässt sich durch definierte Einschaltpläne senken. Nicht zuletzt durch das stetig wachsende Angebot an veganen und vegetarischen Lebensmitteln sowie den Einsatz von regionalen und saisonalen Produkten wird gemeinsam mit den Zoogästen ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und der ökologische Fußabdruck reduziert.

NACHHALTIGKEIT IN DEN ZOO-SHOPS

Auch in den Shops des Erlebnis-Zoo wird ökologische Nachhaltigkeit großgeschrieben. Hier gibt es Spielzeug aus recycelten Flaschen und Schokolade aus Fairtrade-Produktion. So lässt sich ganz ohne Gewissensbisse stöbern und von Andenken aus Ozean-Plastik bis zu Papier aus Elefantendung Zauberhaftes entdecken.



ZOOSCHULE –

UMWELTBILDUNG, DIE SPASS MACHT

BILDUNG IST DER ANFANG, DER WEG UND DAS ZIEL!

Gemäß der Welt-Naturschutz-Strategie sind Zoos einflussreiche Bildungsorte: Besuchende werden über Tierarten und ihre Bedrohung informiert und motiviert, sich zu engagieren. Der Erlebnis-Zoo ist der größte außerschulische Lernort Niedersachsens, mit über 1.000 angemeldeten Partnerschulen und zahlreichen Bildungsangeboten in der Zooschule.

Der Lernort Zoo sichert Bildung für alle. Hier erleben Schülerinnen und Schüler heimische und exotische Tiere in außergewöhnlichen Themenwelten hautnah. Die direkte, emotionale Begegnung mit ihnen regt zum entdeckenden, phänomenorientierten Lernen an. Alle Unterrichtsangebote der Zooschule Hannover bauen auf diesen Realbegegnungen auf. Genaues Beobachten, Hinhören, Riechen und Tasten sind die Grundlage für den Aufbau und die Stärkung von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen. Die Unterrichtseinheiten sind an den Curricula der verschiedenen Schulformen und Klassenstufen ausgerichtet und sensibilisieren zudem für den Erhalt bedrohter Tierarten und Lebensräume. So eröffnen sich für die Schülerinnen und Schüler Bewertungs- und Handlungsoptionen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

UNSERE ZOOSCHULE

- Gegründet 1965
- 1993 als einer der ersten außerschulischen Lernstandorte vom Kultusministerium Niedersachsen anerkannt und unterstützt
- 2018 Preis als „Lernort mit Auszeichnung“ im UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umfangreiches Angebot für alle Klassenstufen
- Seminare für Studierende und Fortbildungen für Lehrkräfte
- Durchführung von Fach-, Bachelor- und Masterarbeiten
- Mehr als 1.000 Partnerschulen aus Stadt und Region
- Jährliche Ausschreibung des niedersachsenweiten Schulwettbewerbs ZAP! – ZooArtenschutzPreis!

Die Anerkennung der Zooschule als „Außerschulischer Lernort“ durch das Niedersächsische Kultusministerium erfolgte im Jahr 1993, mittlerweile gibt es in unserem Bundesland ein Netzwerk von mehr als 60 dieser Lernorte. Seit der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung spricht man heute von „Anerkannten außerschulischen Lernstandorten in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die Zooschule profitiert von dieser Auszeichnung durch die Bereitstellung von zwei erfahrenen Lehrkräften sowie durch den Austausch zwischen den verschiedenen Lernorten. Träger der Zooschule ist der Erlebnis-Zoo Hannover.



Hier geht's
direkt zum
ZAP!



Foto: Florian Petrow



BERUFSORIENTIERUNG

Seit mehr als 150 Jahren ist der Erlebnis-Zoo Hannover nicht nur Heimat für eine Vielzahl von verschiedenen Tierarten, sondern auch ein Arbeitsplatz für rund 480 Mitarbeitende, die jeden Tag mit Leidenschaft Menschen für Tiere begeistern.

Das Berufsbild „Tierpflege“ haben alle vor Augen, die an einen Zoo denken. Aber welche vielfältigen und tierisch spannenden Bereiche der Zoo als Unternehmen darüber hinaus zu bieten hat, soll hier näher betrachtet werden.

DER ZOO ALS ARBEITGEBER – MEHR ALS EIN TIERISCH SPANNENDER ARBEITSPLATZ!

Im Erlebnis-Zoo stehen Mensch und Tier im Mittelpunkt.

Als familienfreundliches und umweltbewusstes sowie nachhaltig agierendes Unternehmen mit attraktiven und interessanten Arbeitsplätzen, ist der Erlebnis-Zoo ein einzigartiger Arbeitgeber, mitten in Hannover. Mehr als ein tierisch spannender Arbeitsplatz!

Unsere Benefits

- anspruchsvoller, interessanter Arbeitsplatz in einzigartiger Kulisse mitten in Hannover
- eine offene, wertschätzende und transparente Kommunikation sowie regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Schulungen, Trainings und Workshops sowie individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Tarifliche Vergütung, inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- individuelle Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten*
- mobiles Arbeiten*
- gestellte Arbeitskleidung*
- eigene Betriebskantine
- Zuschuss zum GVH-Job-Ticket
- sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Betriebssportgruppen
- Mitarbeiter-Events
- Mitarbeiter-ZooCard

* soweit möglich

UNSER MITEINANDER!

Getreu dem Leitsatz „**Wir arbeiten miteinander – professionell, wertschätzend, lösungsorientiert**“ ist ein starkes und flexibles Mitarbeiter-Team ein Erfolgsgarant für den Erlebnis Zoo Hannover.

Dieses setzt sich zum einen aus einem festen Pool an Mitarbeitenden in den Bereichen Zoologie und Tierpflege, Gastronomie, Marketing und Vertrieb, Merchandising, Instandhaltung, Baumanagement, Service und Produktmanagement, Buchhaltung und Controlling, Personal und vielen weiteren zusammen. Zum anderen werden insbesondere die Bereiche Gastronomie, Merchandising und Kundenservice in den Sommermonaten jedes Jahr mit mehr als einhundert Saisonkräften unterstützt.

Damit liegt der Zoo in allen Bereichen zusammen bei jährlich rund **480 Kolleginnen und Kollegen**.

Ziel des Teams ist es, alle Fähigkeiten optimal zu vereinen, um kreative Lösungen gemeinsam zu entwickeln und diese zielstrebig und effizient umzusetzen. Voraussetzung dafür ist ein menschliches Arbeitsumfeld. Dazu gehört, sich gegenseitig umfassend zu informieren und klare verbindliche Absprachen zu treffen. Werte wie Fairness, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit müssen für alle selbstverständlich sein.

„Wir sind Experten für Tierschutz. Das Wohl unserer Tiere ist unser Gebot.“ Ein weiterer Leitsatz, der unter anderem maßgeblich unser Handeln bestimmt. So ist es für uns eine Herzenssache, motivierten Personen den Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen und damit topausgebildete Fachkräfte und Experten für die Zukunft auszubilden. Als langjähriger Ausbildungsbetrieb bilden wir in verschiedenen Fachrichtungen aus.

BERUFSORIENTIERUNG

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE IM ÜBERBLICK

Bereich Facility Management

- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

Bereich Gastronomie

- Fachkräfte für Gastronomie (m/w/d)
- Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)
- Fachleute für Systemgastronomie (m/w/d)
- Köche (m/w/d)

Bereich IT

- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Kaufmännischer Bereich

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)

Bereich Zoologie

- Tierpfleger (m/w/d)



Ausbildung im
Erlebnis-Zoo



GASTRONOMIE

DEHOGA-Zertifizierung zum Leuchtturmbetrieb

Unser Hoflokal wurde 2021 zum Leuchtturmbetrieb ausgezeichnet und bestätigt damit, eine exzellente Ausbildung im gastronomischen Bereich. Was das genau bedeutet? Der DEHOGA Region Hannover e.V. prüft die sogenannten Leuchtturmbetriebe in mehreren Kategorien. Spezielles Augenmerk legt der Verband neben der Vermittlung der Ausbildungsinhalte auf den Umgang mit den Azubis und die Wertschätzung, die die Auszubildenden im Betrieb erfahren. Eine detaillierte Ausbildungsplanung, die Unterstützung der Azubis bei Hemmnissen und Herausforderungen sowie Weiterbildungsangebote, Azubi-Austauschprogramme und die Begleitung zum Ausbildungsabschluss sind ebenfalls wesentliche Bestandteile der Überprüfung.

Was ist der Unterschied zwischen Gastronomie und Systemgastronomie?

Die Systemgastronomie ist eine Form der Gastronomie, die sich im Wesentlichen durch die Existenz von standardisierten Organisationsstrukturen und Prozessen von der klassischen Gastronomie bzw. der Individualgastronomie unterscheidet.

Das Berufsprofil: Systemgastronom

- In einer Ausbildung als Fachmann/frau für Systemgastronomie lernst du, alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegtem Gastronomiekonzept zu organisieren.
- Während deiner Ausbildung kannst du in Selbstbedienungsrestaurants, Fast-Food-Ketten, Raststätten, Kantinen und Mensen oder bei Caterern arbeiten.
- Die Ausbildung als Fachmann/frau für Systemgastronomie gehört zu den Berufsfeldern Dienstleistung, Service und Gastronomie.

Die Ausbildung zur/zum Fachfrau/-mann für Systemgastronomie ist u. a. eine stark kaufmännisch geprägte Ausbildung. Wichtig bei der Ausbildung ist die Vermittlung von Marketing Kenntnissen, Rechnungswesen, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Personalplanung und Durchführung von Werbemaßnahmen. Die Ausbildung als Fachmann/frau für Systemgastronomie dauert in der Regel drei Jahre.

Ausbildungsgehalt: Im ersten Ausbildungsjahr verdienst du ca. 780 Euro brutto im Monat, im zweiten liegt dein Lohn bei etwa 880 Euro und im dritten Jahr bekommst du ca. 960 Euro brutto monatlich. Die genauen Beträge kannst du jederzeit deinem Ausbildungsvertrag entnehmen.

FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr

Seit 2021 ist der Erlebnis-Zoo eine Einsatzstelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ). Es handelt sich beim FÖJ um einen Freiwilligendienst, welcher in Unternehmen/Einrichtungen absolviert werden kann, die verstärkt in den Bereichen Nachhaltigkeit und/oder Natur- und Umweltschutz/Umweltbildung aktiv sind.

Das FÖJ wird jährlich im Erlebnis-Zoo Hannover angeboten. Es beginnt am 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres. Bewerbungen sind i. d. R. ab Januar eines jeden Jahres möglich. Die Bewerbungen können ausschließlich über die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz eingereicht werden können.

Im Erlebnis-Zoo Hannover werden FÖJler (m,w,d) vorwiegend in den Bereichen der Zoologischen Verwaltung und der Umweltbildung eingesetzt – man erhält aber auch Einblicke in die Tierpflege, Veterinärmedizin, Besucherservice sowie in den Garten- und Landschaftsbau.

Zu den Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Kuratoren bei wissenschaftlichen Themen wie Recherchen und Erstellen von Gehegeschildern / Infotexten
- Begleitung und Unterstützung der Zoopädagoginnen und Zoopädagogen bei Unterrichtsgängen mit Schulklassen oder Lehrerfortbildungen
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Führungen und den Angeboten im Rahmen des Kinderferienprogramms
- Unterstützung bei der Konzeption und Planung von neuen Bildungsmaßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu Themen aus den Bereichen Zoologie und Zoopädagogik



Praktikum

Praktika im Erlebnis-Zoo Hannover erfreuen sich großer Beliebtheit. Daher bietet der Zoo unterschiedliche Möglichkeiten für vorgeschriebene Praktika.

Studentische Praktika

- Pflichtpraktikum im Bereich Baumanagement
- Pflichtpraktikum im Bereich Human Resources Management (Personalabteilung)
- Pflichtpraktikum im Bereich Veterinärmedizin

Schülerpraktika

Ein Schülerpraktikum ist in folgenden Bereich möglich:

- Gärtnerei
- Gastronomie
- Instandhaltung (Elektrotechnik)
- IT
- Veranstaltungsmanagement

Wie kann man sich im Erlebnis-Zoo Hannover bewerben?

Ganz einfach! Unter der Rubrik „Unternehmen & Karriere“ sind auf der Homepage alle „Offene Stellen“ zu finden. Die gewünschte Stelle auswählen und in der Stellenausschreibung mit einem Klick auf den Button „Jetzt bewerben“ das Bewerbungsformular ausfüllen und absenden. Mit einem weiteren Klick auf den Button „Senden“ ist die Bewerbung zum Erlebnis-Zoo unterwegs!

Bezahlung

Für die Mitarbeitenden der Zoo Hannover gGmbH gilt ein Haustarifvertrag, der zwischen dem Arbeitgeberverband und der Verdi ausgehandelt wurde. Der Tarifvertrag besteht aus einem Manteltarifvertrag und einem Entgeltvertrag. Im Manteltarifvertrag sind generelle Dinge wie die Wochenarbeitszeit, Anzahl der Urlaubstage, Höhe des Urlaubs- und Weihnachtsgelds geregelt. Außerdem werden hier die Voraussetzungen für die Eingruppierung in die Gehaltsgruppen definiert. Der Entgeltvertrag enthält die Höhe des Gehalts je Lohnstufe.

Für die Zoo Hannover Service gGmbH gilt der Tarifvertrag der DEHOGA.



ZOO SIND WIR!



Zooschule
Erlebnis-Zoo Hannover
Adenauerallee 3
30175 Hannover
Tel.: 0511/93677-0
zooschule@erlebnis-zoo.de
erlebnis-zoo.de/zooschule

Stand 02.2024

